

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Juli/August 2012

Einschulungs- gottesdienst

*Wir erleben Gottes Güte
wie die große, spitze Tüte
unterm Arm
zum Schulbeginn:
Drin steckt Hilfe,
Freundschaft, Sinn.*



Monatsspruch Juli

**»Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen.«**

(Markus 4,24)

Der Monatsspruch für den Juli erinnerte mich an ein Erlebnis aus meiner Kinderzeit – nur ein kleines gewiss, das mich aber doch noch lange beschäftigt hat.

In den ersten Nachkriegsjahren sollte in unserer Schulklasse von jedem ein kleines Julklapp-Päckchen für einen per Los ermittelten Mitschüler gepackt und verschenkt werden. Ich zog den Namen eines von mir durchaus geschätzten Schulfreundes, der mich aber gerade wegen irgendeiner Kleinigkeit aus dem Schulalltag geärgert hatte; da kam mir die – ich gebe es zu – nicht gerade christliche Idee, mich beim Julklapp zu revanchieren. Und da es sowieso möglichst etwas Scherzhaftes sein sollte und wir damals ohnehin nichts Wertvolles zu verschenken hatten, packte ich für ihn einfach ein Päckchen nur aus Verpackungsmaterial, also ganz ohne sonstigen Inhalt ...

Als mein Klassenkamerad dann das Päckchen auspackte, suchte und nichts darin fand, saß er da wie ein begossener Pudel, und die Enttäuschung war ihm anzumerken. Wie sich schnell herausstellte, hatten alle anderen in ihren Päckchen etwas bekommen, mehr oder weniger lustig, aber eben jeder etwas. Da richtete sich die allgemeine Stimmung plötzlich gegen mich und nicht etwa gegen den, der mich geärgert hatte. Das war mir dann doch höchst unangenehm und peinlich, und irgendwie tat mir mein Freund jetzt sogar ein bisschen leid. Ich fragte mich, wie ich da an seiner Stelle reagiert hätte.

Zudem sagten mir später meine und seine Eltern, dass sie das mit dem leeren Päckchen nicht gerade toll von mir fanden. Nun, ich habe mich bei ihm entschuldigt und ihm etwas Schönes geschenkt. Wir blieben auch Freunde, doch ich musste noch öfter darüber nachdenken – gewissermaßen darüber, wie ich gemessen hatte und dann selbst gemessen wurde.

Jahre später erlebte ich mit einem Päckchen etwas ganz anderes. Von einem sehr befähigten, aber wortkargen und distanzierten Kollegen hatte sich die Frau getrennt, und er zog sich verbittert noch mehr in sich zurück. Wir legten ihm zu Weihnachten ein sicher nützliches Geschenk auf den Arbeitsplatz. Seine erste Reaktion war: „Wollt ihr mich auf die Schippe nehmen?“ Wir waren betroffen. Doch nach dem Auspacken druckste er ein bisschen herum und sagte beim Hinausgehen danke. Die Zusammenarbeit wurde dann irgendwie besser.

Vielleicht sollten wir im hektischen, oft unpersönlich kalten Alltag viel öfter daran denken, wie wohltuend freundliche Aufmerksamkeit, rücksichtsvolle Zuwendung, Verständnis und Hilfsbereitschaft wirken können: ein nettes Wort für den Mitbewohner im Treppenhaus oder im Fahrstuhl, die auch für einen Fremden aufgehaltene Tür, eine kleine Hilfe im Supermarkt für die Oma, die nicht an das oberste Regalfach reicht, eine anteilnehmende Nachfrage beim einsam gewordenen Nachbarn oder beim kranken Gemeindeglied.

Dabei sollten wir uns immer wieder kritisch selbst messen.

J. Straubing

Geburtstage im Juli und August 2012

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

■ **JULI** Herrn Wolfgang Prziwara und Frau Barbara Schneider (71), Frau Maria Rauh und Herrn Dr. Wilfried Röpke (72), Frau Rita Henseleit und Frau Gisela Rohde (73), Frau Ute Heinze, Herrn Lothar Siegel, Herrn Dr. Horst-Hartmuth Skonietzki und Herrn Helmut Voigt (74), Frau Marianne Krüger, Frau Renate Tygör und Frau Christa Wenzel (76), Frau Juliane Voigt (78), Frau Marianne Rutwalt und Frau Ingrid Schulte (79), Frau Inge Kunze und Frau Ingeborg Potas (80), Frau Helga Böttcher und Frau Lilli Pickut (81), Frau Ingeborg Jendricke (83), Frau Erika Bochmann und Herrn Heinz Höfker (84), Frau Ursula Meumann (86), Frau Edith Kühn (90) und Frau Erna Rister (91).

■ **AUGUST** Herrn Manfred Ditter und Frau Marianne Vanslo (70), Frau Bärbel Plöckinger (71), Frau Hilmar Petzold, Frau Anita Pozsony, Frau Gisela Rolfes und Frau Sieglinde Schmidtke (72), Frau Margot Kupfer (73), Frau Siglinde Voigt (74), Herrn Reinhold Batt, Herrn Werner Müller und Frau Ursula Paschmionka (75), Frau Eva Groth, Herrn Werner Heine, Frau Gerda Mathes, Frau Erika Och und Frau Margret Weichert (76), Frau Helga Bandmann, Frau Sigrid Grupe, Frau Brigitte Hoppe, Frau Sigrid Oehler, Frau Karin Thorenz und Herrn Heinz Wendt (77), Herrn Horst Büniger (78), Frau Ilse Henze, Herrn Manfred Michael und Frau Edith Winter (79), Herrn Joachim Hoffmann und Frau Brigitte Schmucker (80), Frau Amalia Helm (81), Frau Ingeborg Klingbeil (86), Frau Hilde Mättig (90), Frau Herta Eckerkunst (91), Frau Frieda Aeppler (97) und Frau Anna Kunert (98).

„Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet.“

Mt 7,7

Am 24. April durfte das Ehepaar *Ute und Dietrich Heinze* das

Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Die Andacht zu diesem Anlass stand unter dem damaligen Hochzeitsspruch:

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag in der Zwinglikirche aus den Gemeinden Boxhagen-Stralau und St. Markus:

Saskia Baumgardt, Max Biermann, Charlene Garcia-Linares, Lara Imber, Linus Koepf, Johan Kretschmer, Johanna Möbius, Dominique Moisch, Leon Moll, Jakob Quellhorst, Leah Rosen, Flora Rosenberger, Levin Seidt, Nele Sorg, Paula Teves, Heinrich Thiel und Alisa Wüst.

„Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.“

Joh. 12,26a

Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 1. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 8. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer Simang
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst im Andreas-Kirchsaal S. Gebauer, A. Esselbach, R. Fischer
Sonntag, den 15. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 22. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pastor Dillenardt
Sonntag, den 29. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Lektor R. Fischer
Sonntag, den 5. August 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Prädikant S. Gebauer
Sonntag, den 12. August 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn im Lazarus-Kirchsaal Pastor Dillenardt
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pastor Dillenardt/Impulsgruppe
Sonntag, den 19. August 11. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr	Spreegottesdienst, hinter dem - Energieforum Stralauer Platz 34, bei Regen im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 26. August 12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Haus Pfarrer Simang
Sonntag, den 2. September 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang

■ **Kindergottesdienst** findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung** und **Kindergottesdienst**. ■

■ **Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“**, Andreasstr. 21, freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 13. Juli und 31. August 2012. ■

■ **DieTelefonseelsorge Berlin e.V.** bietet ihre Hilfe zur Konfliktberatung an unter der Nummer 0800 111 0 111 (gebührenfrei) ■

Spreegottesdienst

Am Sonntag, den 19. August laden wir wieder ein zu unserem alljährlichen Spreegottesdienst, in dem wir das Leben am und mit dem Fluss thematisieren.



In den vergangenen Jahren waren wir an den Spreeufeln z.B. auf der Straauer Halbinsel oder an der Anlegestelle gegenüber der O2-WORLD. In diesem Jahr treffen wir uns auf der **Freifläche hinter dem Energieforum, Straauer Platz 34**. Falls es regnen sollte, verlegen wir den Gottesdienst in das benachbarte Andreas-Haus. Eingeladen ist der Binnenschifferpfarrer unserer Landeskirche, Pfarrer Pfistner. **Beginn ist um 14.00 Uhr.**

Kollekten

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im Juli für Nadeshda (Rehabilitations- und Erholungszentrum für Kinder und Jugendliche in Weißrussland) bestimmt und im August für ABC-Brücke e.V. – ein Schulprojekt in Ghana.

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
1. Juli	Nach Entscheidung des GKR: noch offen	Konfirmanden
8. Juli	Für die Arbeit des CVJM-Ostwerk e.V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e.V. (je ½)	10 Uhr: Kinderarbeit 18 Uhr: noch offen
15. Juli	Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.	Jugendarbeit
22. Juli	Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der UEK	Seniorenarbeit
29. Juli	Für die Arbeit des Berliner Missionswerkes in den Partnerkirchen	Gottesdienst
5. August	Für die Arbeit des Berliner Arbeitslosenzentrums (BALZ)	Kirchenmusik
12. August	Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum	10 Uhr: Kinderarbeit 18 Uhr: noch offen
19. August	Nach Entscheidung des GKR: noch offen	Bläserarbeit
26. August	Für die Ev. Beratungsstellen und für den fürsorgerischen Gemeindedienst (je ½)	Gemeindearbeit

alle Gemeindekreise ruhen während der Sommerpause, außer - - - - - >

CHRISTLICHER GLAUBE

im Dialog mit der Physik

Der Wissensdurst der Menschen ist eine starke Antriebskraft. Wie bei allen wichtigen Erkenntnissen des Lebens kann sie ihre Kraft erst im Chor mit anderen Kräften vollends entfalten, wenn Neugier einhergeht mit Demut, Intelligenz geführt wird von Bescheidenheit, Wissen an Erfahrung reifen kann.



UND GOTT SCHUF – auch die Neugier, die Kreativität, die Sehnsucht, den Verstand und die Entdeckungslust –
WEIL ER GOTT IST, und wir Menschen bleiben.

Junge Erwachsene „Lazarus“	19.00 Uhr. Termine bitte im Gemeindebüro erfragen (Tel. 296 02 90)
Besuchskreis	Mittwoch , 25. Juli und 29. August, 10.00 Uhr, Lazarus-Haus
Männerkochgruppe	donnerstags nach Vereinbarung
Männerkreis	Freitag , 31. August
„Laib und Seele“	dienstags , von 13.30bis 15.00 Uhr, Lazarus-Haus
Herrenabend der Briefmarkenfreunde	Mittwoch , 22. August, 18.00 Uhr, Lazarus-Haus

Das Boot ist fest, die Fahrt beginnt.
Es freu'n sich Vater, Mutter, Kind.
Am wichtigsten ist im Gepäck
ein frohes Herz am rechten Fleck.



**Urlaub – das ist jene Zeit,
in der man zum Ausspannen
eingespannt wird.**

Hans Söhnker



Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**
Tel. *030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26
Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kontoverbindung für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Mitte Nord,
Konto-Nr.: 63606, BLZ 210 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

Unsere Homepage wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392